
Abs.: Dr. R. Rothfuß, c/o Stadt Lindau, Postfach
Bregenzer Str. 4-12, D-88131 Lindau (Bodensee)

An Landrat Elmar Stegmann
Landkreis Lindau (Bodensee)
Stiftsplatz 4
88131 Lindau (Bodensee)

Anfrage: Verurteilung des Antifa-Farbanschlags auf Wohnhaus von Kreisrat Matthias Roder durch den Kreistag

Lindau, den 07.12.2020

Sehr geehrter Herr Landrat,
lieber Herr Stegmann,
liebe KreistagskollegInnen,

wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, wurde auf das Wohnhaus der Familie Roder ein Farbanschlag verübt. Dieser steht in direktem Zusammenhang mit seinem ehrenamtlichen Engagement in der Kommunalpolitik als Kreisrat, für den er noch als Parteiloser kandidiert hatte, bevor er der Alternative für Deutschland beitrat und zum Gründungsvorsitzenden des Ortsverbands Lindenberg-Westallgäu gewählt wurde.

Es geht mir nicht um die Unterstützung für irgendeine politische Position in unserer freiheitlichen Demokratie, die selbstverständlich ein ebenso breites Meinungsspektrum abzubilden hat, wie es einer vielfältigen Gesellschaft entspricht. Ich bin aber überzeugt davon, dass es ein sehr wichtiges Signal für ein konstruktives, am Gemeinwohl unseres Landkreises orientiertes Arbeiten für die Öffentlichkeit wäre, wenn der Kreistag bei seiner Sitzung am 10.12. generell eine Verurteilung von Diskriminierung, Sachbeschädigung und Gewalt als Mittel der kommunalpolitischen Auseinandersetzung unterstützen würde. Da dies aufgrund der Kurzfristigkeit als Antrag nicht mehr möglich sein wird, will ich hiermit bitten, dieses

gemeinsame Statement unter dem Tagesordnungspunkt 4 "Anfragen" zu behandeln und statt eines förmlichen Beschlusses der Familie Roder per Akklamation unsere Solidarität auszudrücken und ein Bekenntnis für einen konstruktiven Diskurs in der Lindauer Kommunalpolitik abzugeben.

Ich denke, dass dies der Adventszeit angemessen wäre, in der die vielfältig in unserer Region engagierte Familie Roder mit ihren acht Kindern von dem herabwürdigenden, verunglimpfenden Farbanschlag hart getroffen wurde. Wie die zahlreichen Rückmeldungen aus der Bürgerschaft, aber auch die verschiedenen Pressemeldungen (s.u. bzw. Attm.) erkennen lassen, hat der feige Akt viel Nachdenken über den gemeinschaftlichen Umgang in unserer Region ausgelöst. Daher wird dieses informelle Signal der Kreistagsversammlung sicherlich entsprechend positiv aufgenommen und gewürdigt werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung meiner Anfrage und verbleibe mit freundlichen Grüßen,



Dr. Rainer Rothfuß
Kreisrat

Pressemeldungen:

Lindauer Zeitung (s. Attm.): „Anschlag im Kreis Lindau: Haus von AfD-Kreisrat verunstaltet“

https://www.schwaebische.de/landkreis/landkreis-lindau/lindau_artikel,-anschlag-im-kreis-lindau-haus-von-afd-kreisrat-verunstaltet-_arid,11302144.html

Westallgäuer Zeitung (s. Attm.): „1000 Euro Belohnung: Schmierereien in Wohmbrechts: AfD spricht von „linkem Terror““

https://www.allgaeuer-zeitung.de/allgaeu/weiler/schmierereien-in-wohmbrechts-afd-spricht-von-linkem-terror_arid-253377

Allgäu Online (18 Kommentare!): „Die Polizei ermittelt: Unbekannte beschmieren Wohnhaus von AfD-Politiker in Wohmbrechts“

https://www.all-in.de/lindenber-im-allgaeu/c-polizei/unbekannte-beschmieren-wohnhaus-von-afd-politiker-in-wohmbrechts_a5097883

Wochenblatt Lindau: „Farbanschlag auf Wohnhaus von Matthias Roder“

<https://www.wochenblatt-news.de/farbanschlag-auf-wohnhaus-von-matthias-roder>